



Wie machen wir die Kids
fit für die Zukunft?



openFMS!

openFMS or what?

Die PTS/FMS20 am Campus Christine Nöstlinger zielt auf Selbstständigkeit, Individualität und Bildungsgerechtigkeit.

Die Realität in Wien zeigt, dass vor allem Schüler*innen aus bildungsfernen und finanzschwachen Familien den Schultyp der PTS/FMS besuchen, weswegen es umso relevanter erscheint, die Selbstständigkeit der Schüler*innen zu fördern. Bei der Suche nach einer Lehrstelle oder weiterführenden Schule kann das Elternhaus oftmals keine entsprechende Unterstützung bieten und die Chance auf Bildungsgerechtigkeit sinkt.

Um diese Brücke zu überwinden, hat sich Petra Pajic (Lehrerin der PTS/FMS20) vor einigen Jahren das Ziel gesetzt, ein Unterrichtskonzept zu gestalten, das den Schüler*innen ihre Eigenverantwortlichkeit bewusst macht und diese Kompetenz stärkt.

Gemeinsam mit ihrer Kollegin Katrin Rautner adaptiert sie das Konzept der OPENSchool, welches bereits erfolgreich an unterschiedlichen Mittelschulen umgesetzt wird und legt den Fokus auf individuelle Bedürfnisse.

Durch Aufbrechen des klassischen Stundenplans wird durch potentialfokussierten Unterricht, ein Schwerpunkt auf selbstständiges Arbeiten und Peer-Learning gelegt.

Dabei versteht sich die Lehrperson nicht nur als Wissensvermittler*in, sondern vielmehr als „Lerncoach“, der wöchentliche Ziele mit den Schüler*innen setzt und sie dabei unterstützend begleitet, diese zu erreichen.

Das selbstständige, kompetenzorientierte Lernen in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik wird durch fächerübergreifenden Unterricht im Rahmen themenrelevanter Workshops ergänzt.

Die openFMS soll auf die Lebensrealitäten der Schüler*innen eingehen und diese zum Positiven verändern. Durch einen potentialfokussierten Unterricht werden neben akademischen Leistungen (abgestimmt auf Interessen) ebenso soziale Kompetenzen gestärkt, damit auch der weitere Weg nach der Schule proaktiv gestaltet werden kann.

Nach erfolgreichen Pilottagen im Schuljahr 2022/23 wird das Projekt der openFMS im Schuljahr 2023/24 ganzheitlich am Campus Christine Nöstlinger im 2. Bezirk mit zwei Fachmittelschulklassen durchgeführt.

Das Feedback der Schüler*innen nach dem ersten Semester spricht für sich und zeigt, dass der eingeschlagene Weg, der richtige zu sein scheint:

Ich finde, dass das openFMS System überall sein sollte, weil ich mir sicher bin, dass es SchülerInnen mehr mögen. Ich kann für mich sprechen, die openFMS gefällt mir gut, weil ich aussuchen kann, wann ich was machen möchte.

Die openFMS ist viel besser als regulärer Unterricht. Ich kann mich viel besser konzentrieren.

In allen Lernbüros gefällt mir, dass man nicht unbedingt überfordert wird und ich auch keinen Stress habe, weil ich alleine in meinem Tempo arbeiten kann.

Text und Fotos:

Petra Pajic, BSc MSc

Mag.phil. Katrin Rautner, MA

**FMS/PTS Wien 20 POLYaktiv-
Förderschule**





